

Sitzung	VR	VS
	öffentlich	--
am:	17.07.2020	--
Vorlage-Nr.:	197/2020	--

Dußlingen, den 03.07.2020

Betr.: Vergabe der Übernahme, Transport und Verwertung/Entsorgung von Sperrmüll und Altholz A IV

Beschlussantrag:

Der Firma GWV Gesellschaft für Wertstoffverwertung mbH, Remseck ist entsprechend der nichtöffentlichen Anlage der Zuschlag zu den Losen 1 und 2 auf ihr Angebot vom 11.05.2020 zu erteilen.

Begründung:

Wegen Vertragsablauf hat der ZAV Übernahme, Transport und Verwertung/Entsorgung von Sperrmüll und Altholz A IV im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens (Veröffentlichung am 31.03.2020) ausgeschrieben. Der Sperrmüll stammt von der Sammlung der Stadt Reutlingen und enthält insbesondere noch Altmetalle und Altholz. Das ausgeschriebene Altholz A IV ist insbesondere imprägniertes Altholz aus dem Außenbereich (z.B. Fenster, Außentüren, Zäune), das von den Wertstoffhöfen Dußlingen und Reutlingen stammt. Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Die Verwaltung wurde hierbei von der Schmidt/Bechtle GmbH, Herdecke unterstützt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Eckpunkte der Ausschreibung dargestellt:

- Los 1:
 - Übernahme von Sperrmüll (inkl. Altmetall und Altholz) aus der kommunalen Sammlung in der Stadt Reutlingen am Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Containergestellung)
 - Transport der übernommenen Abfälle zur Verwertung/Sortierung
 - Verwertung der Wertstoffe des Sperrmülls
 - Entsorgung des Restsperrmülls (inkl. Sortierreste/Störstoffe)
 - Mengenspannbreite: ca. 2.000 – 2.500 Mg/a Sperrmüll
- Los 2:
 - Übernahme von Altholz A IV am Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Containergestellung)
 - Transport der übernommenen Abfälle zur Entsorgungsanlage
 - Entsorgung des Altholzes
 - Mengenspannbreite: ca. 400 – 550 Mg/a Altholz A IV
- Es konnten Angebote zu einem oder beiden Losen abgegeben werden
- Erbringung der zu vergebenden Leistung ab dem 01.01.2021 bis zum 31.12.2022. Der Vertrag verlängert sich maximal zweimalig um jeweils ein Jahr, wenn er nicht spätestens sechs Monate vor Vertragsende vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption)

- Tariftreue und Mindestentlohnung für die Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)
- Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Preis (niedrigstes Gesamtangebotsentgelt)

Im Anschluss an die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung im EU-Amtsblatt standen die Vergabeunterlagen auf der elektronischen Vergabeplattform Vergabe24.de als Download zur Verfügung. Eine Registrierung der interessierten Unternehmen war dazu nicht erforderlich. Fristgerecht gingen bis zur Angebotsöffnung am 12.05.2020 von fünf Unternehmen drei Angebote zu Los 1 und fünf Angebote zu Los 2 ein.

Auf der Grundlage der VgV wurden die Angebote hinsichtlich formaler und inhaltlicher Mängel, der Eignung der Bieter, der Angemessenheit der Angebotspreise und der Wirtschaftlichkeit geprüft. Alle Angebote hielten der Prüfung in allen Wertungsphasen stand. In beiden Losen liegen angemessene und auskömmliche Angebote des Bestbieters vor.

Damit ist auf die beiden Angebote der GWV Gesellschaft für Wertstoffverwertung mbH, Remseck der Zuschlag in Los 1 und Los 2 zu erteilen.

Auf den **nichtöffentlichen** Preisspiegel (Anlage) wird verwiesen.